



Schulinterner Lehrplan Sport für die gymnasiale Oberstufe am Zeppelin-Gymnasium Lüdenscheid

in Kooperation mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium Lüdenscheid

Stand: 28.02.2016

Dieser Entwurf wurde auf der Fachkonferenz vom 08.06.2015 beraten und beschlossen.

Inhalt	Seite
1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
1.1. Leitbild für das Fach Sport	3
1.2. Qualitätsentwicklung und -sicherung	4
1.3. Sportstättenangebot	4
2. Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1. Unterrichtsvorhaben	6
2.1.1. Übersichtsraster Einführungsphase	6
2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Einführungsphase	7
2.1.3. Übersichtsraster der Profile in der Qualifikationsphase	17
2.1.4. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Fitness/Ausdauer	27
2.1.5. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Gymnastik/Tanz/Turnen	35
2.1.6. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Basketball	43
2.1.7. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Badminton	51
2.1.8. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Fußball	59
2.1.9. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Schwimmen	67
2.1.10. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Volleyball	75
2.1.11. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Leichtathletik	81

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1. Leitbild für das Fach Sport

Der Stellenwert des Faches Sport im Schulleben und im Schulprogramm des Zeppelin-Gymnasiums wird im Leitbild für das Fach Sport dargestellt. An unserer Schule soll die die Freude an Bewegung, Spiel und Sport der Schülerinnen und Schüler gefördert werden.

Die Fachschaft Sport möchte bei Schülerinnen und Schülern Bewegungsfreude und Gesundheitsbewusstsein im Schulsport im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule entwickeln. Durch ihr Schulsportkonzept möchte sie den Schülerinnen und Schülern die Ausbildung zu einer mündigen, bewegungsfreudigen und gesundheitsbewussten Persönlichkeit ermöglichen, um durch Bewegung, Spiel und Sport überdauernd und langfristig die Freude an der Bewegung und am Sport zu erhalten sowie Gesundheitsbewusstsein und Fitness für die Bewältigung des Alltags und zum Ausgleich von Belastung in die Lebensführung integrieren zu können. Darüber hinaus fördert sie das individuelle Interesse von Schülerinnen und Schülern am Leistungssport.

Dazu wird den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit gegeben ihre Leistungsfreude und -bereitschaft in Wettkämpfen zu erproben und auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte für die Teilnahme an Wettkämpfen und für die Bildung von Schulmannschaften ein.

Am Zeppelin-Gymnasium Lüdenscheid werden Schülerinnen und Schüler durch Bewegung, Spiel und Sport gefördert, so dass sie...

- in der Lage sind, die eigene Motivation zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit und Fitness überdauernd hoch zu halten und zu manifestieren,
- ein breites Spektrum an Bewegungs- und Spielerfahrungen besitzen,
- sich als selbstwirksam erfahren,
- Wissen über Gesundheit und Fitness im und durch Sport besitzen,
- Wissen über die eigenen Lernstrategien besitzen und diese anwenden können,
- den Umgang mit einer bewegungsfreudigen, gesunden Lebensführung konstruktiv anwenden können,
- sich im schulischen Umfeld und durch alle am Schulleben Beteiligten – Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, Mitschülerinnen und Mitschüler - sozial anerkannt und integriert wissen.

Zur Entwicklung und Förderung dieser Persönlichkeitsattribute leistet die Fachschaft Sport durch die Gestaltung des Schulsportprogramms einen bedeutsamen Beitrag, der dem Bildungs- und Erziehungsauftrag einer bewegungsfreudigen und gesunden Schule gerecht wird.

Um Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, sich über die Schulzeit hinaus für den Sport zu engagieren, bietet sie talentierten Schülerinnen und Schülern neben dem Pflichtunterricht die Möglichkeit an der Junior-Coach- und Sporthelfer Ausbildung teilzunehmen.

Ein Einblick in wissenschaftspropädeutisches Arbeiten wird in der Oberstufe ermöglicht. Ziel ist es Bewegung, Spiel und Sport differenziert, begründet und reflektiert in die eigene Lebensgestaltung zu integrieren.

Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler vielfältige Möglichkeiten des außerunterrichtlichen Sports, z.B. im Pausensport oder in Sport-AG's, in der Schule nutzen.

Eine sportbetonte Klassenfahrt in der 8.Klasse mit dem Schwerpunkt „gleiten-fahren-rollen“ nach Elburg ist fester Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Fachschaft Sport.

1.2 Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachschaft ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Sport verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Die Fachschaft Sport verpflichtet sich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Sportunterrichts. Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des Schulsports.

Absprachen zur Leistungsbewertung und Regelungen zur Schüler-Lehrer Interaktion werden getroffen. Die Koordination obliegt dem Fachvorsitz bzw. der dafür bestimmten Lehrkraft.

Die Fachschaft verpflichtet sich ein Leitbild mit dem Ziel der Förderung des Sports in der Schule zu entwickeln. Das Leitbild ist der Schulöffentlichkeit vorzulegen und regelmäßig im Abstand von 5 Jahren zu evaluieren und fortzuschreiben. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern sind an der Evaluation zu beteiligen.

Die Fachschaft stellt der Schulleitung entwickelnde Projekte zur Evaluation sowie die vereinbarten Veranstaltungen/ Schulsporttermine vor. Diese werden in den Jahreskalender der Schule aufgenommen und der Schulöffentlichkeit vorgestellt.

1.3 Sportstättenangebot

Sportstätten der Schule:

- Schuleigene Dreifachsporthalle
- Für die Oberstufe Nutzung der Einfachturnhalle des Geschwister-Scholl-Gymnasiums

Im Umfeld der Schule:

- Nutzung des städtischen Hallenbades (montags 11:00-13:00, dienstags 10:00-11:00 und mittwochs 15:00-16:00)
- Nutzung des Nattenbergstadions im Oberstufenunterricht (Fußballplatz und Leichtathletik-Stadion)

2. Entscheidungen zum Unterricht

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken.

Die Darstellung der Inhalte erfolgt dabei auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im Kapitel 2.1.1 wird zunächst die Einführungsphase vorgestellt. Die Fachschaft des Zeppelin-Gymnasiums hat hierfür ein Profil mit den Kompetenzerwartungen aus den Bewegungsfeldern 1, 5 und 7 und den bewegungsfeldübergreifenden obligatorischen Kompetenzerwartungen aus den Inhaltspfeln zusammengestellt. Weitere Bewegungsfelder können ergänzend mit einbezogen werden.

In der Qualifikationsphase ist die Entwicklung eines Kursprofils verbindlich. Schulorganisatorisch erfolgt dies im Vorfeld durch Einwahl in Kursprofile über einen Wahlbogen.

Der jeweils ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, werden im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Während der Fachkonferenzbeschluss zum „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ zur Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie zur Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln für alle Mitglieder der Fachkonferenz Bindekraft entfalten soll, besitzt die exemplarische Ausweisung „konkretisierter Unterrichtsvorhaben“ empfehlenden Charakter. Referendarinnen und Referendaren sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen diese vor allem zur standardbezogenen Orientierung in der neuen Schule, aber auch zur Verdeutlichung von unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen, fächerübergreifenden Kooperationen, Lernmitteln und -orten sowie vorgesehenen Leistungsüberprüfungen. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

2.1 Unterrichtsvorhaben

Im folgenden Kapitel wird zunächst die Strukturierung für die Einführungsphase vorgestellt. Die Entwicklung der Kursprofile für die Qualifikationsphase folgt.

2.1.1 Übersichtsraster

Profilierung in der Einführungsphase

Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sollen für die Einführungsphase in mindestens **drei** Bewegungsfeldern und Sportbereichen unter Berücksichtigung **aller** Inhaltsfelder mit den aufgeführten obligatorischen inhaltlichen Schwerpunkten entwickelt werden. (KLP S. 20)

Themen der Unterrichtsvorhaben	Bezug zu den IF	Bezug zu den BF
Richtig(!) fit werden – Die Verbesserung der Ausdauer trainingsmethodisch planen und gesundheitsorientiert im Ausdauerlauf oder Ausdauerschwimmen durchführen Bewegungsfeld/Sportbereich 1 (3,4 ergänzend)	SK: d1,d2,f1 MK: d1 UK:d1,f1	BWK 1.1 BWK 1.2
Alles Clear? – Überkopfschläge im Badminton beschreiben, anwenden und im Hinblick auf die Spielsituation beurteilen Bewegungsfeld/Sportbereich 7	SK: a1 MK: a1,e1 UK: a1	BWK 7.1
Vom Individual- zum Teamplayer – grundlegende Techniken und gruppentaktischen Lösungsmöglichkeiten im Zielspiel zur Verbesserung von Angriff und Abwehr im Kleinfeld bis hin zum 4:4 anwenden Bewegungsfeld/Sportbereich 7	SK: e1, f1 MK: e1,f1 UK: e1	BWK 7.1 BWK 7.2
Trau dich! - eine Gruppengestaltung an und mit Geräten unter Berücksichtigung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) skizzieren, präsentieren und bewerten Bewegungsfeld/Sportbereich 5 (6 ergänzend)	SK: b1, c1 MK: b1,c1 UK: b1,c1	BWK 5.1 BWK 5.2 BWK 5.3 BWK 6.2
„Höher, schneller, weiter“ – Verbesserung der Technik in ausgewählten leichtathletischen Disziplinen mit abschließendem Mehrkampf in einer Wettkampfsituation Bewegungsfeld/Sportbereich 3	SK: d1, a1 MK: d1 UK:d1, a1	BWK 3.1 BWK 3.2

2.1.2 Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
1 (ergänzend 3 oder 4)	d/f	EF	12	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Richtig(!) fit werden – Die Verbesserung der Ausdauer trainingsmethodisch planen und gesundheitsorientiert im Ausdauerlauf oder Ausdauerschwimmen durchführen

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (ergänzend 3 oder 4)

Inhaltlicher Kern:

- Formen der Fitness(gymnastik) => Ausdauer
- Funktionelle Dehnübungen und unterschiedliche Dehnmethoden

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- ein Ausdauer-Fitnessprogramm unter einer ausgewählten Zielrichtung (Steigerung der Ausdauer, Gesundheitsorientierung) präsentieren (BWK 1.1)
- unterschiedliche Dehnmethoden im Hinblick auf verschiedene sportliche Anforderungssituationen anwenden (BWK 1.2)

Inhaltsfeld:

- d Leistung, f Gesundheit

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Trainingsplanung und -organisation
- Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- allgemeine Gesetzmäßigkeiten von Ausdauertraining (Methoden, Prinzipien, Formen) erläutern (SK d1)
- unterschiedliche Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings erläutern (SK d2)
- Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf Gesundheit und Wohlbefinden (körperlich, psychisch und sozial) erläutern (SK f1)
- einen zeitlich begrenzten individuellen Trainingsplan zur Verbesserung der Ausdauer erstellen und dokumentieren (z.B. Lerntagebuch) (MK d1)
- ihren eigenen Trainingsfortschritt Kriterien geleitet beurteilen (UK d1)
- die Bedeutung des Zusammenhangs von Ernährung und Sport bezogen auf Gesundheit und Wohlbefinden beurteilen (UK f1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<p>- Gesetz-mäßigkeiten und Methoden des Ausdauertrainings kennen lernen</p> <p>-Auswirkungen des Ausdauertrainings auf die Gesundheit beschreiben können</p> <p>-Gesundheits-orientierte Ernährung in Zusammenhang mit Sporttreiben bringen</p> <p>-Training eigenständig gestalten und dokumentieren können</p>	<p>-Kriterien des Ausdauertrainings benennen und gesundheits-orientiert beurteilen</p> <p>-Absprachen zur Entwicklung eines individuellen Trainingsplan treffen</p> <p>-Ein individuelles Trainingsprogramm entwickeln</p> <p>-Individuell an vorgegebenen Trainingsterminen trainieren</p> <p>-Erfahrungen/ Fortschritte des Trainingsprozesses schriftlich festhalten</p>	<p>-Ist Zustand Test zu Beginn</p> <p>- Individueller Trainingsplan (Lerntagebuch mit gemeinsam erarbeiteten Vorgaben wie: Trainingsform, Ablauf, Dauer, eigenes Empfinden der Intensität, Erholungspuls nach 1min)</p> <p>- Abschluss-Überprüfung/ Bewertungstabelle</p>	<p><u>unterrichts-</u> <u>begleitend</u></p> <p>-Erarbeitung und Durchführung eines Trainingsplanes</p> <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <p>- Eigenständigkeit und Stetigkeit in der Vorbereitung und Durchführung</p> <p><u>punktuell</u></p> <p>- Ausdauerleistung von >20min</p> <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <p>- Leistungs-messung anhand einer Bewertungs-tabelle</p>

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
5 (ergänzend 6)	b/c	EF	12	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Trau dich! - Eine Gruppengestaltung an und mit Geräten unter Berücksichtigung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) erarbeiten, skizzieren, präsentieren und bewerten.

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 5 Bewegung an Geräten – Turnen (ergänzend 6)

Inhaltlicher Kern:

- Normgebundenes und normungebundenes Turnen an einer Gerätekombination (Schwerpunkt: Boden, Kasten, Minitramp)
- Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste
- Turnerische Gruppengestaltung

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- unterschiedliche, turnerische Elemente an einem nicht schwerpunktmäßig in der Sekundarstufe I behandelten Gerät (Minitramp) ausführen und miteinander kombinieren (BWK 5.1)
- turnerische Bewegungsformen als selbstständig entwickelte Gruppengestaltung unter Berücksichtigung spezifischer Ausführungskriterien präsentieren (BWK 5.2)
- Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden (BWK 5.3)

Inhaltsfeld:

- b Bewegungsgestaltung, c Wagnis und Verantwortung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltungskriterien
- Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Merkmale von ausgewählten Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) erläutern (SK b1)
- den Einfluss psychischer Faktoren (z.B. Freude, Frustration, Angst) auf das Turnen u. a. am Minitramp beschreiben (SK c1)
- Aufstellungsformen und Raumwege der Gruppengestaltung an Geräten strukturiert und schematisch darstellen (MK b1)
- in turnerischen Anforderungssituationen an Geräten auf verschiedene psychische Einflüsse wie z.B. durch die Gruppendynamik, die Präsentationssituation angemessen reagieren (MK c1)
- eine Gruppenchoreographie anhand von zuvor entwickelten Kriterien bewerten (UK b1)

- den Einfluss psychischer Faktoren (Z.B. Freude, Frustration, Angst, Gruppendruck) auf das turnerische und gestalterische Handeln an unterschiedlichen Geräten beurteilen (UK c1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose- instrumente	Leistungs- bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche turnerische Bewegungen an ausgewählten Geräten (Schwerpunkt: Boden, Kasten) ausführen und den eigenen Könnensstand erweitern - Hinzunahme eines (für viele) ‚neuen‘ Turngerätes Minitramp - eine selbstgewählte Abfolge von Bewegungen (Kür) turnen - turnerische Bewegungen, deren Komplexität/ Herausforderung beschreiben - Gestaltungskriterien erarbeiten und anwenden - Integration eines gymnastischen Handgeräts - Sprünge, Rotationen um Langs- und Breitenachse - Turnen einer Überschlagsbewegung an einem unterschiedlichen Bewegungsangebote 	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstständige Vertiefung bereits erworbene Fertigkeiten an Turngeräten z.B. durch Arbeitskarten; Demonstration etc. - neue turnerische Bewegungen durch gegenseitige Hilfe- und Sicherheitsstellung erfassen und üben - eine selbstgewählte Bewegungsfolge für die Kleingruppe festlegen, üben und präsentieren - Schwierigkeiten/ Überwindungsängste im Gruppengespräch benennen und Lösungswege finden - Gestaltungskriterien in der Gruppe entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Videoanalyse - Partnerkorrektur - Lehrerfeedback - Abschluss-Überprüfung/ Kriterientabelle 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenständigkeit in den Übungsprozessen - Bereitschaft sich gegenseitig zu unterstützen - Bereitschaft zur Erweiterung des eigenen Bewegungsrepertoires <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenständigkeit und Stetigkeit in der Vorbereitung und Durchführung <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gruppenpräsentation einer erarbeiteten Bewegungsabfolge an vorgegebenen Geräten unter Berücksichtigung der erarbeiteten Gestaltungskriterien <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsmessung anhand einer Kriterientabelle: Bewertungsausführung Kreativität Raum Zeit Dynamik Formale Abfolge

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangsstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	a/e	EF	14	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Alles Clear?“- Lernwege für Überhandschläge im Badminton beschreiben, anwenden und im Hinblick auf Spielsituationen beurteilen

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Badminton

Inhaltlicher Kern:

- Partnerspiel Badminton

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Im Partnerspiel Badminton individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und Defensive anwenden (BWK 7.1)

Inhaltsfeld:

- a Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (e begleitend)

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Unterschiedliche Lernwege für Überkopfschläge im Badminton (analytisch-synthetische Methode und Ganzheitsmethode) in der Bewegungslehre beschreiben. (SK a1)
- Unterschiedliche Hilfen (z.B. akustische Hilfen, Bildreihen, taktile Hilfe) beim Erlernen und Verbessern badmintonspezifischer Schlagbewegungen im Überkopfbereich zielgerichtet anwenden (MK a1)
- Die unterschiedlichen Lernwege und Hilfen im Hinblick auf die Zielbewegungen qualitativ anhand normierter Kriterien beurteilen. (UK a1)

Didaktische Entscheidungen - Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen - Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose- instrumente	Leistungs- bewertung
<p>- Vertiefung der Grundschnitte über unterschiedliche Lernwege</p> <p>-situations- bedingtes, taktisches Verhalten im Einzel</p> <p>-Übungs- und Spielformen zu einzelnen Schlagtechniken im 1:1</p>	<p>-Vertiefende Erarbeitung von Überkopf-Schlagtechniken in PA/ GA mit gegenseitiger Korrektur</p> <p>-unterschiedliche Hilfen (Bildreihen/ taktile Hilfen/ akustische Signale) zur Unterstützung von Bewegungsabläufen in PA/ GA nutzen</p> <p>-Umsetzung taktischer Vorgaben in (angemessenen) Spielsituationen</p>	<p>-Beobachtungsbögen</p> <p>-Bewegungsbilder</p> <p>-Videoanalyse</p> <p>-Feedback (mündlich)</p> <p>-binnen- differenzierte Arbeitsmaterialien (Farbkarten)</p> <p>-Erfolgskontrolle (Ist-Zustand)→ Abschlussüberprüfung</p>	<p><u>Unterrichts- begleitend:</u></p> <p>- Eigenständigkeit in den Übungsprozessen</p> <p>- Bereitschaft sich gegenseitig zu unterstützen</p> <p>- Bereitschaft zur Erweiterung des eigenen Bewegungsrepertoires</p> <p>Beobachtungs- kriterien:</p> <p>-Zuverlässiges & konzentriertes Üben</p> <p>-Individuelle Entwicklung</p> <p>-Umsetzung des Erlernten im Zielspiel</p> <p>-Übungsprozesse mit eigenen Ideen/ Lösungswegen erreichen und zum Gelingen der Übungen beitragen</p> <p><u>Punktuell:</u></p> <p>-Umsetzung & Demonstration einzelner Grundtechniken und taktischer Spielsituationen</p> <p>-Nachweis des Regelverständnisses durch Umsetzung in der Wettkampfsituation</p> <p>Beobachtungs- kriterien:</p> <p>- Präsentation der Überkopf-Schlagtechniken in festen Schlagkombinationen</p>

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangsstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e / f	EF	14	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Vom Individual- zum Teamplayer – Grundlegende Techniken und gruppentaktische Lösungsmöglichkeiten im Zielspiel zur Verbesserung von Angriff und Abwehr im Kleinfeld bis hin zum 4:4 anwenden.

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Fußball oder Volleyball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele (Fußball oder Volleyball)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- In einem Mannschaftsspiel (Fußball oder Volleyball) gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen, bis hin zum 4:4, in der Offensive und in der Defensive anwenden. (BWK 7.1)
- Spielregeln aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen, unterschiedlichen Zielsetzungen sowie im Hinblick auf die Vermeidung von Verletzungsrisiken situativ anpassen und in ausgewählten Spielsituationen anwenden. (BWK 7.2)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz, f Gesundheit

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- e Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten
- f Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens

Bewegungsübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Grundlegende Techniken /Taktiken in Angriff & Abwehr des Zielspiels theoretisch erläutern, praktisch umsetzen und in ersten Handlungssituationen bewerten (SK e1)
- Auswirkung & Bedeutung für das sportartspezifische Aufwärmen vor dem Hintergrund der Verletzungsprophylaxe und der Vorbereitung auf das Zielspiel, die geplanten Bewegungssituationen erläutern und beurteilen (SK f1)
- Sich auf grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten des Zielspiels verständigen, Lösungssituationen in Gruppen entwickeln und im Kurs anwenden (MK e1)
- In Kleingruppen Aufwärmphasen vorbereiten und durchführen und sich so selbstständig und spezifisch auf die kommenden Belastungen vorbereiten (MK f1)
- die Bedeutung und Auswirkungen von gruppenspezifischen Prozessen (Taktik) beurteilen (UK e1)

- Auswertung der selbstständig erarbeiteten Lösungssituationen und deren Bedeutung für das Zielspiel (UK e1)
- Auswertung der Aufwärmphasen im Hinblick auf die Durchführung und Zielführung für den weiteren Verlauf der Stunde (UK f1)

Didaktische Entscheidungen -Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen -Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - technische und taktische Grundelemente des Zielspiels lernen/vertiefen -Reduktion & Anpassung in Regelwerk, Spielfeld- und Mannschaftsgröße - Übungen zu Techniken & Taktiken des Zielspiels - Kleine Spielformen - Durchführung des Zielspiels 	<ul style="list-style-type: none"> -Spielverständnis in GA entwickeln -Grundelemente aus Technik & Taktik des Zielspiels in EA/PA/GA erlernen & vertiefen -Einfache Spieltaktiken erlernen & vertiefen in PA/GA -Spielregeln vorstellen und an die Spielformen anpassen EA 	<ul style="list-style-type: none"> -Beobachtungsbögen -Bewegungsbilder -Videoanalyse -Feedback (mündlich) -Erfolgskontrolle (Ist-Zustand) → Abschlussüberprüfung 	<p><u>Unterrichts begleitend:</u></p> <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Zuverlässiges & konzentriertes Üben -Individuelle Entwicklung -Umsetzung des Erlernten im Zielspiel -Eigener Beitrag zum Gelingen des Zielspiels <p><u>Punktuell:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Umsetzung & Demonstration einzelner Grundtechniken und taktischer Spielsituationen -Nachweis des Regelverständnisses durch Umsetzung in der Wettkampfsituation <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Umsetzung & Demonstration einzelner Grundtechniken und taktischer Spielsituationen -Nachweis des Regelverständnisses durch Umsetzung in der Wettkampfsituation

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangsstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
3	d	EF	12	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

„Höher, schneller, weiter“ – Verbesserung der Technik in ausgewählten leichtathletischen Disziplinen mit abschließendem Mehrkampf in einer Wettkampfsituation.

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 3 – Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

Inhaltlicher Kern:

- Leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf / Stoß

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren. (BWK 3.1)
- einen leichtathletischen Mehrkampf in einer Wettkampfsituation, bestehend aus Laufen (einschließlich einer Ausdauerleistung), Wurf/ Stoß- und Sprungdisziplinen unter Ausnutzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit durchführen. (BWK 3.2)

Inhaltsfeld:

- d Leistung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training / Anpassungserscheinung

Bewegungsübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern (SK d1)
- Die Entwicklung ihrer individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (z.B. Trainingstagebuch, Portfolio). (MK d1)
- Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle / koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen. (UK d1)

⇒ **Ergänzende Kompetenzen IF:**

Die Schülerinnen und Schüler können...

- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben. (SK a1)
- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichen (und kritisch beurteilen). (UK a1)

Didaktische Entscheidungen -Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen -Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - technische und taktische Grundelemente des Zielspiels lernen/vertiefen -Reduktion & Anpassung in Regelwerk, Spielfeld- und Mannschaftsgröße - Übungen zu Techniken & Taktiken des Zielspiels - Kleine Spielformen - Durchführung des Zielspiels 	<ul style="list-style-type: none"> -Spielverständnis in GA entwickeln -Grundelemente aus Technik & Taktik des Zielspiels in EA/PA/GA erlernen & vertiefen -Einfache Spieltaktiken erlernen & vertiefen in PA/GA -Spielregeln vorstellen und an die Spielformen anpassen EA 	<ul style="list-style-type: none"> -Beobachtungsbögen -Bewegungsbilder -Videoanalyse -Feedback (mündlich) -Erfolgskontrolle (Ist-Zustand) → Abschlussüberprüfung 	<p><u>Unterrichts begleitend:</u></p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Zuverlässiges & konzentriertes Üben -Individuelle Entwicklung -Umsetzung des Erlernten im Zielspiel -Eigener Beitrag zum Gelingen des Zielspiels <p><u>Punktuell:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Umsetzung & Demonstration einzelner Grundtechniken und taktischer Spielsituationen -Nachweis des Regelverständnisses durch Umsetzung in der Wettkampfsituation <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Umsetzung & Demonstration einzelner Grundtechniken und taktischer Spielsituationen -Nachweis des Regelverständnisses durch Umsetzung in der Wettkampfsituation

2.1.3 Übersichtsraster der Sportprofile in der Qualifikationsphase

Kursprofil 1 (Gymnastik/Tanz/Turnen, Fitness/Ausdauer)

BF1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen		IF f			
BF6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste		IF b			
		sowie alle fettgedruckten KE der SK/MK/UK aus den IF a/ c/ d/ e			
Halb-jahr	Bezug zu den KE BWK SK/ MK/ UK	Inhaltliche Kerne (BF)	Inhaltlicher Schwerpunkt (IF)	ergänzende Kompetenzen IF	
Q1.1	1.1 (1.4/ 1.5)	MK f1 Sk f1	Formen der Fitnessgymnastik	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/Anpassungserscheinungen (d) Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit (f)	MK d2
Q1.1	6.2 (6.3)	MK b1 SK b1 UK b1	Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste	Gestaltungskriterien(b)	SK c1
Q1.2	6.2 (6.5)	MK b1 SK b1 UK b1	Tanz (ggf. Tanzprojekt „Kultur und Schule“)	Gestaltungskriterien(b)	
Q1.2	1.1 (1.3)	MK f1 SK f1 UK f1	Funktionales Muskeltraining ohne Geräte, mit Geräten und mit speziellen Fitnessgeräten zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung	Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens(f)	
Q2.1	1.2 (1.4)	MK f1 SK f2	Aerobe Ausdauerfähigkeit in unterschiedlichen Bewegungsbereichen	Fitness als Basis für Gesundheit und	MK d1

		UK f1		Leistungsfähigkeit	
Q2.1	6.1 (6.2/ 6.3/6.4 /6.5)	SK e2 MK e1 UK e1	Gymnastik / Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste	Gestaltungskriterien (b) Improvisation und Variation von Bewegungen (b) Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (c)	SK e1 MK e1
Q2.2	5.1 (5.4/ 5.5)	MK a1 SK a1 UK a1	Turnerische und akrobatische Partner- und Gruppengestaltung	Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a) Gestaltungskriterien (b) Improvisation und Variation von Bewegungen (b) Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (c)	
Q2.2	1.1 (1.6)	MK f1 SK f1 UK f1	Funktionales Muskeltraining ohne Geräte, mit Geräten und mit speziellen Fitnessgeräten zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung	Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens(f)	

Kursprofil 2 (Basketball, Leichtathletik)

BF7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Basketball		IF d			
BF3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik		IF e			
sowie alle fettgedruckten KE der SK/MK/UK aus den IF a/ b/ c/ f					
Halb-jahr	Bezug zu den KE BWK SK/ MK/ UK	Inhaltliche Kerne (BF)	Inhaltlicher Schwerpunkt (IF)	ergänzende Kompetenzen IF	
Q1.1	3.1 (3.2)	SK d1 MK d1 UK d1	leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/ Anpassungserscheinungen	Sk a1 Uk a1
Q1.1	7.2	SK e1 MK e1 UK e1	Mannschaftsspiele - Basketball	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten Technik	
Q1.2	7.3	SK e1 MK e1 UK e1	Mannschaftsspiele - Basketball	Gestaltung von Spiel- und Sportgegenständen Taktik	
Q1.2	3.3	SK d1+2 MK d1+2 UK d1	Formen ausdauernden Laufens	Trainingsplanung und Entwicklung	SK f1 UK f1
Q2.1	3.2 (3.1)	SK d1 UK d1	leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/ Anpassungserscheinungen	
Q2.1	7.1	SK e1 MK e2 UK e1 UK d1	Mannschaftsspiele - Basketball	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten Trainer	Sk c1

Q2.2	7.3 oder 7.4	SK e1 MK e1 UK e1	Mannschaftsspiele - Basketball	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten Alternative/Basketballturnier	Sk c1
Q2.2	3.4 oder 3.5	MK e1 UK e1	alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe oder historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/ Anpassungserscheinungen	SK b1 UK b1 UKf1

Kursprofil 3 (Badminton, Fitness/Ausdauer)

BF1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen		IF f			
BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Badminton		IF e			
sowie alle fettgedruckten KE der SK/MK/UK aus den IF a/ b/ c/ d					
Halb-jahr	Bezug zu den KE BWK SK/ MK/ UK	Inhaltliche Kerne (BF)	Inhaltlicher Schwerpunkt (IF)	ergänzende Kompetenzen IF	
Q1.1	1.1 (1.4/ 1.5)	Sk f1 MK f1	Formen der Fitnessgymnastik	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/Anpassungserscheinungen (d) Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit (f)	MK d2
Q1.1	7.2	SK e1 MK e1	Partnerspiele (Einzel und Doppel) – Badminton	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten(e)	SK a1 UK a1

Q1.2	1.1 (1.3)	SK f1 MK f1 UK f1	Funktionales Muskeltraining ohne Geräte, mit Geräten und mit speziellen Fitnessgeräten zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung	Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens(f)	
Q1.2	7.1 (7.2)	SK e1 MK e1/e2 (UK e1)	Partnerspiele (Einzel) - Badminton	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten(e)	
Q2.1	1.2 (1.4)	SK f2 MK f1 UK f1	Aerobe Ausdauerfähigkeit in unterschiedlichen Bewegungsbereichen	Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit	MK d1
Q2.1	7.1 (7.2)	SK e1 MK e1/e2 UK e1	Partnerspiele (Doppel) - Badminton	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten(e) Fairness und Aggression im Sport(e)	SK c1
Q2.2	7.1	Sk e1 MK e1 Uk e1	Alternative Spiele und Sportspielvarianten – (z.B. Speedminton/Indiaca)	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten Fairness und Aggression im Sport	SK b1 UK b1
Q2.2	1.1 (1.6)	SK f1 MK f1 UK f1	Funktionales Muskeltraining ohne Geräte, mit Geräten und mit speziellen Fitnessgeräten zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung	Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens(f)	

Kursprofil 4 (Fußball, Leichtathletik)

BF7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Fußball		IF e		
BF3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik		IF d sowie alle fettgedruckten KE der SK/MK/UK aus den IF a/ b/ c/ f		
Halb-jahr	Bezug zu den KE BWK SK/ MK/ UK	Inhaltliche Kerne (BF)	Inhaltlicher Schwerpunkt (IF)	ergänzende Schwerpunkte IF
Q1.1	3.1 (3.2) SK d1 MK d1 UK d1	leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/ Anpassungserscheinungen	SK a1 UK a1
Q1.1	7.1 SK e1 UK e1 MK e1	Mannschaftsspiel – Fußball	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	SK a1 SK f1
Q1.2	7.1 7.2 SK e1 MK e1 MK e2	Mannschaftsspiel – Fußball	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	UK a1 SK c1
Q1.2	3.3 SK d1+2 MK d1+2 UK d1	Formen ausdauernden Laufens	Trainingsplanung und Entwicklung	SK f1 UK f1
Q2.1	7.1 7.3 SK e1 MK e1 UK e1	Mannschaftsspiel – Fußball	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	
Q2.1	3.2 (3.1) SK d1 UK d1	leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/ Anpassungserscheinungen	

Q2.2	7.1 7.2	SK e1 MK e1	Mannschaftsspiel – Fußball	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	
Q2.2	3.4 oder 3.5	MK e1 UK e1	alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe oder historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/ Anpassungserscheinungen	SK b1 UK b1 UKf1

Kursprofil 5 (Schwimmen, Badminton)

BF4 Bewegen im Wasser – Schwimmen			IF d		
BF7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Badminton			IF e		
			sowie alle fettgedruckten KE der SK/MK/UK aus den IF a/ b/ c/ f		
Halb-jahr	Bezug zu den KE BWK	SK/ MK/ UK	Inhaltliche Kerne (BF)	Inhaltlicher Schwerpunkt (IF)	ergänzende Schwerpunkte IF
Q1.1	7.2	MK e1 SK e1	Partnerspiele (Einzel und Doppel) – Badminton	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten(e)	
Q1.1	4.1	SK d1 UK d1	Sportschwimmen: Schwimmarten, Lagenschwimmen, Start- und Wendetechniken	Trainingsplanung und -organisation	SK a1 UK a1
Q1.2	7.2	MK e1 SK e1	Partnerspiele (Einzel und Doppel) – Badminton	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten(e)	

Q1.2	4.7	SK d1 UK d1	Wasserspringen in Form normierter und freier Sprünge	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training	SK c1 SK b1 UK b1
Q2.1	4.2	SK d2 MK d1 MK d2	Sportschwimmen: Ausdauerndes Schwimmen	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training / Anpassungserscheinungen	SK f1 UK f1
Q2.1	7.1 (7.2)	MK e1/e2 SK e1/e2 UK e1	Partnerspiele (Doppel) - Badminton	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e) Fairness und Aggression im Sport(e)	SK c1
Q2.2	4.1	SK d1	Sportschwimmen: Schwimmmarten, Lagenschwimmen, Start- und Wendetechniken	Trainingsplanung und -organisation	SK a1 UK a1
Q2.2	7.1 (5.4/ 5.5)	MK a1 SK a1 UK a1	Alternative Spiele und Sportspielvarianten – (z.B. Speedminton/Indiaca)	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten Fairness und Aggression im Sport	SK b1 UK b1

Kursprofil 6 (Volleyball, Leichtathletik)

BF7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Volleyball			IF e		
BF3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik			IF d sowie alle fettgedruckten KE der SK/MK/UK aus den IF a/ b/ c/ f		
Halb-jahr	Bezug zu den KE BWK SK/ MK/ UK	Inhaltliche Kerne (BF)		Inhaltlicher Schwerpunkt (IF)	ergänzende Schwerpunkte IF
Q1.1	3.1 (3.2)	SK d1 MK d1 UK d1	leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/ Anpassungs-erscheinungen	SK a1 UK a1
Q1.1	7.1	SK e1 UK e1 MK e1	Mannschaftsspiel – Volleyball	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	SK a1 SK f1
Q1.2	7.1 7.2	SK e1 MK e1 MK e2	Mannschaftsspiel – Volleyball	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	UK a1 SK c1
Q1.2	3.3	SK d1+2 MK d1+2 UK d1	Formen ausdauernden Laufens	Trainingsplanung und Entwicklung	SK f1 UK f1
Q2.1	3.2 (3.1)	SK d1 UK d1	leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/ Anpassungs-erscheinungen	
Q2.1	7.1 7.3	SK e1 MK e1 UK e1	Mannschaftsspiel – Volleyball	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	

Q2.2	7.1 7.2	SK e1 MK e1	Mannschaftsspiel – Volleyball	Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	
Q2.2	3.4 oder 3.5	MK e1 UK e1	alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe oder historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe	Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/ Anpassungserscheinungen	SK b1 UK b1 UKf1

2.1.4 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Fitness/Ausdauer

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
1	f	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Workout and Relax! – Vom Warm-Up bis zum Cool Down – Planung und Durchführung einer fitnessgymnastischen Einheit

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Inhaltlicher Kern:

- Formen der Fitnessgymnastik

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere Planen und durchführen (BWK1.1)
- unterschiedliche Dehnmethode (u.a. statisches Dehnen, dynamisches Dehnen, CR-Stretching) unter Berücksichtigung differenzierter Wahrnehmung und körperlicher Anforderung individuell angemessen anwenden (BWK 1.4)
- selbstständig entwickelte Programme zur Entspannung umsetzen (BWK 1.5)

Inhaltsfeld:

- f Gesundheit

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens
- Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren (u.a. Doping) bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit differenziert erläutern (SK f1)
- Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen (MK f1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnoseinstrumente	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Funktion einer fitnessgymnastischen Einheit - Erarbeitung einer fitnessgymnastischen Einheit - Aufbau und Erarbeitung von Entspannungstechniken - Bedeutung des Aufwärmens, Abwärmens und der aeroben Ausdauer unter gesundheitlichen Aspekten - Erarbeitung unterschiedlicher Dehnmethoden <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination - statisches Dehnen, dynamisches Dehnen, CR-Stretching - Warm-up - Cool Down - aerobe Ausdauer 	<ul style="list-style-type: none"> - PA/GA: eine fitnessgymnastische Einheit nach erarbeiteten Kriterien entwickeln und leiten - Erläuterung und Durchführung der unterschiedlichen Dehnmethoden - Erläuterung der Wirkungsweise der Entspannungstechnik - Zirkeltraining/ Stationenarbeit - Einbeziehung von Musik 	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterienkatalog 	<p>Unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungsbereitschaft; Leistungsbereitschaft; Willenskraft - mündliche Beiträge - Lösung von Aufgaben in Einzel- Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p>Punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Durchführung einer fitnessgymnastischen Einheit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau der Einheit - Technische Ausführung der Elemente - z. B. Übereinstimmung von Körperbewegung und Musik

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
1	f	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

Das Fitnessstudio in der Sporthalle – Entwicklung einer Fitness-Trainings-Einheit unter Berücksichtigung der motorischen Beanspruchungsformen Kraft, Koordination und Beweglichkeit

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Inhaltlicher Kern:

- Funktionales Muskeltraining ohne Geräte, mit einfachen Geräten und mit speziellen Fitnessgeräten zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- selbstständig entwickelte Programme zur individuellen Förderung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft funktional und differenziert anwenden (BWK1.3)
- unterschiedliche Dehnmethoden (u.a. statisches Dehnen, dynamisches Dehnen, CR-Stretching) unter Berücksichtigung differenzierter Wahrnehmung und körperlicher Anforderung individuell angemessen anwenden (BWK 1.4)

Inhaltsfeld:

- f Gesundheit

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens
- Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern (SK f1)
- Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen (MK f1)
- Positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen (UK f1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnoseinstrumente	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzmäßigkeiten und Methoden des Fitness-Trainings erklären können - Planung einer Fitness-Trainingseinheit - Erarbeitung und Durchführung von Übungen für unterschiedliche Muskelgruppen - Auswirkungen eines Fitness-Trainings auf die Gesundheit erklären können <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kraft, Koordination, Beweglichkeit - Aktiver und passiver Bewegungsapparat - Superkompensation - Hypertrophie - FT-/ST-Muskelfasern 	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterien des Fitness-Trainings benennen und gesundheitsorientiert beurteilen - PA/GA: Eine Fitness-Einheit planen und durchführen - Gegenseitiges Korrigieren - Zirkeltraining/ Stationenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - kriterienorientierte Abschlussüberprüfung 	<p>Unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungsbereitschaft; Leistungsbereitschaft; Willenskraft - mündliche Beiträge - Lösung von Aufgaben in Einzel-Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p>Punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung einer gerätegestützten Fitness-Einheit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau der Trainingseinheit - Technische Ausführung

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
1	f	Q2	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Ausdauer trainieren – der Erfolg zeigt sich langfristig! - Verbesserung der aeroben Ausdauerfähigkeit

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Inhaltlicher Kern:

- Aerobe Ausdauerfähigkeit in unterschiedlichen Bewegungsbereichen

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- sich gesundheitsorientiert individuell im Bereich der Langzeitausdauer (mind. 30 Minuten) belasten (BWK1.2)
- unterschiedliche Dehnmethoden (u.a. statisches Dehnen, dynamisches Dehnen, CR-Stretching) unter Berücksichtigung differenzierter Wahrnehmung und körperlicher Anforderung individuell angemessen anwenden (BWK 1.4)

Inhaltsfeld:

- f Gesundheit

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens
- Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness differenziert erläutern (SK f2)
- Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen (MK f1)
- Positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen (UK f1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzmäßigkeiten und Methoden des Ausdauertrainings erklären - Auswirkungen des Ausdauertrainings auf die Gesundheit erklären können - Entsprechende Übungen planen und durchführen - Die Ausdauer trainieren und verbessern - Körperreaktionen wahrnehmen und erklären <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aerobe/anaerobe Schwelle - Grundlagen-ausdauer - VO₂max - muskuläre Energiebereitstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Extensives (Intervall-)Training - Dauermethode - Pulsmessung - EA/PA/GA: Entwicklung und Durchführung von Übungsformen zum Trainieren/Verbessern der aeroben Ausdauer 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertungstabelle 	<p>Unterrichts-begleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungsbereitschaft; Leistungsbereitschaft; Willenskraft - mündliche Beiträge - Lösung von Aufgaben in Einzel-Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p>Punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdauerleistung von >30 Min <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsmessung anhand einer Bewertungstabelle

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
1	f	Q2	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Auch im Fitness-Studio geht's rund - Trainieren mit den Profis – Möglichkeiten eines Konzepts ganzheitlicher Körperkräftigung und Beweglichkeit durch gezielten Geräteeinsatz bewusst für sich selbst nutzen

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Inhaltlicher Kern:

- Funktionales Muskeltraining ohne Geräte, mit einfachen Geräten und mit speziellen Fitnessgeräten zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung
- Formen der Fitnessgymnastik

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere planen und durchführen (BWK1.1)
- funktionsgerechtes Bewegen (Heben, Tragen, Stehen, Sitzen) und funktionale Übungen zur Ausbildung von muskulärer Balance und gesunder Körperhaltung in differenzierten Situationen anwenden (BWK 1.6)

Inhaltsfeld:

- f Gesundheit

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens
- Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern (SK f1)
- Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen (MK f1)
- Positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen (UK f1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnoseinstrumente	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzmäßigkeiten und Methoden des Fitness-Trainings erklären können - Planung einer Fitness-Trainingseinheit - Erarbeitung und Durchführung von Übungen für unterschiedliche Muskelgruppen - Auswirkungen eines Fitness-Trainings auf die Gesundheit erklären können <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kraft, Koordination, Beweglichkeit - Aktiver und passiver Bewegungsapparat - Superkompensation - Hypertrophie - FT-/ST-Muskelfasern 	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterien des Fitness-Trainings benennen und gesundheitsorientiert beurteilen - PA/GA: Eine Fitness-Einheit planen und durchführen - Gegenseitiges Korrigieren - Zirkeltraining/ Stationenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - situationsbedingte Überprüfung - ggfs. Beobachtungsbögen 	<p>Unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungsbereitschaft; Leistungsbereitschaft; Willenskraft - mündliche Beiträge - Lösung von Aufgaben in Einzel-Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p>Punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - situationsbedingte Überprüfung (z. B. Beachtung von Krankheitsbildern → Knieprobleme, Rückenschmerzen etc.) <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsrelevante Auswahl der Übungsformen an den Geräten - Technische Ausführung

2.1.5 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Gymnastik/Tanz/Turnen

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
6	b	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Rhythmus im Blut“ - kriteriengeleitete Gestaltung und Präsentation einer eigenständigen entwickelten Bewegungsabfolge zur Schulung der Rhythmisierung

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz/Bewegungskünste

Inhaltlicher Kern:

- Gymnastik

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren (BWK 6.2)
- selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch- künstlerischen Bewegungsbereichen unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder in der Gruppe präsentieren (BWK 6.3)

Inhaltsfeld:

- b Bewegungsgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltungskriterien

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltung anhand von Indikatoren erläutern (SK b1)
- verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachmachen, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden (MK b1)
- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK b1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnoseinstrumente	Leistungsbewertung
<p>-Selbständige Erarbeitung einer Einzel- oder Gruppenchoreografie (unter Berücksichtigung des Erlernens grundlegender Rhythmisierungselemente)</p> <p>- Anwenden von Gestaltungskriterien</p> <p>- Rhythmische Bewegungen beschreiben und auf ihre Qualität prüfen</p>	<p>-erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (z.B.Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsdynamik, -weite, -tempo, -orientierung),</p> <p>-Orientierungskriterien Musik: Beat, Takt usw.</p> <p>-Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Synchronität, usw.)</p>	<p>-Selbständig entwickelter Kriterienkatalog zur Überprüfung der Bewegungselemente</p> <p>-Videoanalyse zur Überprüfung der Rhythmusfähigkeit</p>	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <p>-Anstrengungsbereitschaft bei der Durchführung der Anforderungs- und Bewegungssituationen</p> <p>- Kooperation in der Erarbeitung einer Gruppenchoreografie</p> <p>-Kreativität in der Choreographiegestaltung</p> <p><u>punktuell</u></p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <p>- Bewertung einer eingeübten Einzel- oder Gruppenchoreografie mit Hilfe festgelegter Kriterien</p>

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
6	b	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Let's dance“ - Verschiedene Leit motive als Gruppentanz gestalten und präsentieren

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/**Tanz**/Bewegungskünste

Inhaltlicher Kern:

- Tanz

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren (BWK 6.2)
- ausgehend von selbst gewählten oder vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen unterschiedliche Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen (BWK 6.5)

Inhaltsfeld:

- b Bewegungsgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltungskriterien
- Improvisation und Variation von Bewegungen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltung anhand von Indikatoren erläutern (SK b1)
- verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachmachen, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden (MK b1)
- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK b1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<p><u>Ausführungs-kriterien:</u></p> <p>erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsdynamik, Bewegungsweite, -tempo, -orientierung, -synchronität),</p> <p><u>Gestaltungskriterien:</u></p> <p>Raum, Zeit, Ebenen,</p>	<p>- in Groß- und Kleingruppen eine Tanzchoreographie selbständig erarbeiten</p> <p>- Kennenlernen und Anwenden von Ausführungs- und Gestaltungskriterien</p>	<p>-Feedbackzielscheibe</p> <p>- kriteriengeleiteter Analysebogen</p> <p>-Videoanalyse</p>	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <p>- Tanzbewegungen analysieren und auf ihre Qualität überprüfen</p> <p><u>punktuell</u></p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <p>- Bewertung einer eingeübten Gruppenchoreographie mit Hilfe selbsterstellter Kriterien</p>

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
6	b	Q2	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Kreativität gefragt!“ - Erarbeitung und Präsentation einer eigenständigen Kür mit oder ohne Handgeräte im Bereich der Gymnastik

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – **Gymnastik**/Tanz/Bewegungskünste

Inhaltlicher Kern:

- Gymnastik

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- selbstständig entwickelte gymnastische Bewegungskomposition mit oder ohne Handgerät unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/ZeitDynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren (BWK 6.1)
- selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren (BWK 6.2)
- selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch- künstlerischen Bewegungsbereichen unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder in der Gruppe präsentieren (BWK 6.3)
- ausgehend von selbst gewählten oder vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen unterschiedliche Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen (BWK 6.5)

Inhaltsfeld:

- b Bewegungsgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltungskriterien

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltung anhand von Indikatoren erläutern (SK b1)
- verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachmachen, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden (MK b1)
- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK b1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - Raumebenen (untere, mittlere, obere), - Raumwege, - Zeitebenen - Taktik, Rhythmus 	<ul style="list-style-type: none"> -Vermittlung der Basics (Sprünge, Drehungen, Grundschritte) - Choreographie selbstständig in Kleingruppen mit der Vorgabe eines Handgerätes / Objektes entwickeln - Gegenseitige Beurteilung der Choreographie mit Hilfe der vorher in der Gesamtgruppe festgelegter Kriterien - Benennen und erarbeiten der gerätespezifischen Techniken 	<ul style="list-style-type: none"> - kriteriengeleiteter Beobachtungsbogen - Videoanalyse Partnerfeedbackbogen 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit in der Gruppe - Unterrichtsgespräch - Entwicklung einer Kurzchoreographie nach vorgegebenen Kriterien <p><u>punktuell</u></p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technikgerechte Präsentation der Choreographie - Beurteilung der Präsentation auf Grundlage der gemeinsam erarbeiteten Kriterien

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
5	a	Q2	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Manege frei! - Turnerische und akrobatische Präsentationen gestalten, vorführen und bewerten!

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 5 Bewegungen an Geräten - Turnen

Inhaltlicher Kern:

- Turnerische und akrobatische Partner- und Gruppengestaltung

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Eine komplexe Gruppen- oder Einzelgestaltung an einer individuell gestalteten Gerätekombination normgebunden oder normungebunden präsentieren (BWK 5.2)
- an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen (BWK 5.4)
- Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden (BWK 5.5)

Inhaltsfeld:

- a Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben (SK a1)
- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden (MK a1)
- Unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen (UK a1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - Ganzheits- und Teillernmethode - Turnerische und akrobatische Elemente und Hilfestellungen - Körperspannung - Verschiedene Angstformen - Aspekte des Sicherns und Helfens - Grifftechniken, Standtechniken, Abgang 	<ul style="list-style-type: none"> - Bildreihen der Bewegungsabläufe und Hilfestellungen - Demonstration der Hilfestellungen durch Lehrkraft - Gruppenarbeit: Erarbeitung und Korrektur der Bewegungsmerkmale durch SuS - Hilfestellungen durch SuS - Umgang mit Angst/Frustration/ Blamage im UG beschreiben und beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - Feedbackbögen zur Gegenseitigen Beurteilung - Videoanalyse 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsdienliches Verhalten - Sicherheits- und Hilfestellungen - Kooperation - Positiver Umgang mit Angst - Soziale Kompetenz im Umgang mit Mitschülern / Unterstützung Schwächerer - Schülerfeedback <p><u>punktuell</u></p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellungsaufgabe - Demonstration / Präsentation

2.1.6 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Basketball

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Wer wird der neue Dirk Novitzki?“ – Verbesserung der grundlegenden Techniken im Basketball

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Basketball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele – Basketball

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. (BWK 7.1)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)
- Gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme sowie die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen (theoriegeleitet) beurteilen. (UK e1)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben. (SK a1)
- gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern. (SK f1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnoseinstrumente	Leistungsbeurteilung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Funktion basketballspezifischer Trainingseinheiten - Bedeutung des Aufwärmens - Erlernen und Verbessern der grundlegenden Techniken im Basketball (Passen, Fangen, Korbwurf, Positionswurf, Sprungwurf, Korbleger, Dribbling) - Erlernen und Verbessern von grundlegenden individualtaktischen Fähigkeiten (1:1 → Finten) - Verbesserung der Spielfähigkeit (inkl. Fairplaymodus → Spielen ohne Schiedsrichter) - Regelkunde <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basketballspezifische Fachbegriffe (z.B. Korbleger, Positionswurf, Sprungwurf, Druckpass, Bodenpass, Dribbling...) - Passgenauigkeit - Passhärte - Kraft, Ausdauer, Koordination - Fairplaygedanke - Respekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern) in EA, PA, GA - Erarbeitung und Vorstellung der Finten in arbeitsteiliger GA - Durchführung der Taktikübungen in EA & PA - Verbesserung der Spielfähigkeit - Vorstellung der Regeln durch Schülerreferat 	<ul style="list-style-type: none"> - Phasenbilder - Videoanalyse - Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der erlernten technischen Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten in einer Prüfungssituation <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technische Ausführung - Taktisches Verhalten

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Ballbesitz oder extremes Fast-Brake?“ – Verbesserung der taktischen Fähigkeiten (individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch) zur Steigerung der Spielfähigkeit im Basketball

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Basketball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele – Basketball

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. (BWK 7.1)
- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen. (BWK 7.2)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)
- individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. (MK e2)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend (und kritisch) beurteilen. (UK a1)
- Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern. (SK c1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose- instrumente	Leistungs- bewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung der individualtaktischen Fähigkeiten (1:1) - Vermitteln von gruppen- und mannschaftstaktischen Fähigkeiten (Überzahl- und Unterzahlspiel) - Verbesserung der Spielfähigkeit (inkl. Fairplaymodus → Spielen ohne Schiedsrichter) - Regelkunde <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schnelles Umschalten von Defensive auf Offensive - Schnelles Umschalten von Offensive auf Defensive - Manndeckung-Zonendeckung - Distanzen - Give and Go, Pick and Roll - Offene Spielstellung - Positionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Vorstellung der gruppen- und mannschaftstaktischen Fähigkeiten in arbeitsteiliger GA - Durchführung der Taktikübungen in PA & GA - Verbesserung der Spielfähigkeit in 2:2 bis hin zum 5:5 - Überzahl- und Unterzahlsituationen im 2:1, 3:2 	<ul style="list-style-type: none"> - Taktiktafel - Videoanalyse - Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der erlernten taktischen Fähigkeiten in einer Prüfungssituation <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Taktisches Verhalten

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q2	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Seitenwechsel – vom Spieler zum Trainer“ – Durchführung von selbstgestalteten Trainingseinheiten mit technischem und taktischem Schwerpunkt

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Basketball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele – Basketball

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. (BWK 7.1)
- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen. (BWK 7.2)
- selbst entwickelte oder das bereits etablierte Spiel und Spiel- und Trainingsformen analysieren, variieren und durchführen. (BWK 7.3)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)
- (gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme sowie) die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen (theoriegeleitet) beurteilen. (UK e1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Gestaltung und Durchführung von Trainings-einheiten - Vertiefung der basketballspezifischen technischen Fertigkeiten (Passen, Fangen, Dribbling) und taktischen Fähigkeiten (individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch) - Verbesserung der Spielfähigkeit (inkl. Fairplaymodus → Spielen ohne Schiedsrichter) <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coaching - Basketballspezifische Fachbegriffe (z.B.) - Passgenauigkeit - Passhärte - Offene Spielstellung - Schnelles Umschalten von Offensive auf Defensive - Manndeckung, Zonenverteidigung - Distanzen - Positionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Gestaltung und Durchführung von Trainingseinheiten (bestehend jeweils aus einem technischen und taktischen Schwerpunkt) in GA (bis zu 2 SuS) - Durchführung der Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern) in EA, PA, GA - Durchführung der Taktikübungen in PA & GA - Verbesserung der Spielfähigkeit in 2:2 bis hin zum 5:5 	<ul style="list-style-type: none"> - Taktiktafel - Phasenbilder - Erstellung von Beobachtungsbögen - Videoanalyse - Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewertung der Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion der selbst-gestalteten Trainingseinheit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte - Coachingverhalten - Stellung vor der Gruppe - Ansprachen

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q2	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Bryant-Kobe Bryant – Wer setzt sich die Krone auf?“ – Wiederholung technischer Fertigkeiten und taktischer Fähigkeiten als Vorbereitung auf das Oberstufenbasketballturnier

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Basketball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele – Basketball

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-kordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. (BWK 7.1)
- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampferhalten bewältigen. (BWK 7.2)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampferregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnoseinstrumente	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Vertiefung von grundlegenden technischen Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten - Organisation und Durchführung des Oberstufen-Basketballturniers - Verbesserung der Spielfähigkeit - Rolle des Schiedsrichters - Regelkunde <p>Alternative Spielformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Turmball, Brettball... - Alternative Spielformen entwickeln <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung von basketballspezifischen Fachbegriffen 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern) in EA, PA, GA - Durchführung der Taktikübungen in PA & GA - Verbesserung der Spielfähigkeit in GA - Selbständige Planung, Organisation und Durchführung im Kursverband - Eigenverantwortliche Verteilung der einzelnen Aufgaben (Anmeldung, Spielplan, Verpflegung, Preise, Schiedsrichter, Musik, Moderation, Technik, Auf- und Abbau, Erklärung der Regeln) 	<ul style="list-style-type: none"> - Phasenbilder - Reflexion der Planung des Turniers - Reflexion der Durchführung des Turniers 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit - Organisation des Basketballturniers <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung des Basketballturniers <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität der Durchführung des Turniers

2.1.7 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Badminton

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Hin und her, gar nicht so schwer“ – Verbesserung der Grundtechniken im Badminton unter dem Aspekt des gegenseitigen Beobachtens und Korrigierens

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Badminton

Inhaltlicher Kern:

- Partnerspiele (Einzel und Doppel/Mixed) – Badminton

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Partnerspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampferhalten bewältigen. (BWK 7.2)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampfergebnisse erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben. (SK a1)
- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend (und kritisch) beurteilen. (UK a1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Funktion badmintonspezifischer Trainingseinheiten - Bedeutung des Aufwärmens - Verbesserung der Eigenrealisation - Grundtechniken: Aufschläge ,Ük-Clear, Ük-Drop, Ük-Smash, SpaN, Uh-Schläge, Laufarbeit - Erlernen und Verbessern von grundlegenden individualtaktischen Fähigkeiten im Einzel und Doppel/Mixed (Magnetnadel-system) - Verbesserung der Spielfähigkeit (Lesen und Lösen von Spielsituationen) - Regelkunde <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Clear, Drop, Smash, Swip, Span (Ablegen, Töten), Schiebespiel, - Ballmaschine - Kraft, Ausdauer, Koordination 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern) in EA, PA, GA - Individuelle Erwärmungsprogramme selbstständig durchführen - Beobachtungs- und Korrekturbögen in PA,GA - Lesen und Lösen spielimmanen-ter Situationen unter taktischen Aspekten in EA, PA, GA - Verbesserung der Spielfähigkeit im Einzel, und Doppel/ Mixed - Vorstellung einzelner badmintonspezifischer Themen (Wettkampfwesen, Technik, Taktik, Spielvarianten, Turnierformen, Parabadminton, Regeln durch Schülerbeiträge bzw. Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Phasenbilder - Videoanalyse <p>Abgleich von Selbst- und Fremd-wahrnehmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungsbögen - Korrekturbögen - Schriftliche Tests 	<p><u>unterrichts-begleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in EA, PA- oder GA <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>Punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Badminton-Sportabzeichen - Badminton-spezifische Tests und Lernerfolgskontrollen - Überprüfung der erlernten technischen Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten in einer Prüfungssituation - Wettkämpfe/ Ranglisten <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technische Ausführung - Taktisches Verhalten

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Gegeneinander spielen und gemeinsam gewinnen wollen“ – Partnerspiel – Badminton Doppel/Mixed

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Badminton

Inhaltlicher Kern:

- Partnerspiele (Einzel und Doppel/Mixed) – Badminton

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Partnerspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. (BWK 7.1)
- in dem gewählten Partnerspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen. (BWK 7.2)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten
- Fairness und Aggression im Sport

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)
- individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. (MK e2)
- (gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme sowie) die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen (theoriegeleitet) beurteilen. (UK e1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Verbesserung der individual-taktischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten unter den besonderen Aspekten des Einzel und Doppel/Mixed-spiels - Regelkunde - Spezifische Spiel- und Übungsformen zum Einzel/Doppel und Mixed <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz situations-angemessener Techniken - Sicheres und variables Angreifen (Powersmash, Halfsmash, Schneller/Langsa mer Drop, Finten) - Sichere und variable Abwehr (frühe Ballannahme, frühe Treffpunkte) - Spiel im VF - Spiel im HF - Seite/Seite System - Schiebespiel 	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Vorstellung von team- und individual-taktischen Fähigkeiten in EA, PA und GA - Lesen und Lösen spielimma-nenter Situationen unter besonderem Aspekt der taktischen und spielerischen Möglichkeiten in PA & GA - Verbesserung der Spielfähigkeit im Einzel und Doppel/Mixed - Zonenspiele - Ballmaschinen 	<ul style="list-style-type: none"> - Videoanalyse - Taktiktafel - Schriftliche Tests <p>Abgleich von Selbst- und Fremd-wahrnehmung</p>	<p><u>unterrichts- begleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in EA, PA- oder GA <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>Punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Badminton-spezifische Tests und Lernerfolgs-kontrollen - Überprüfung der erlernten technischen Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten in einer Prüfungssituation - Wettkämpfe/ Ranglisten <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technische Ausführung - Taktisches Verhalten

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q2	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Seitenwechsel – vom Spieler zum Trainer“ – Durchführung von selbstgestalteten Trainingseinheiten mit technischem und taktischem Schwerpunkt.

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Badminton

Inhaltlicher Kern:

- Partnerspiele (Einzel und Doppel/Mixed) – Badminton

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Partnerspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. (BWK 7.1)
- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen. (BWK 7.2)
- selbst entwickelte oder das bereits etablierte Spiel und Spiel- und Trainingsformen analysieren, variieren und durchführen. (BWK 7.3)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)
- individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. (MK e2)
- (gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme sowie) die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen (theoriegeleitet) beurteilen. (UK e1)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern. (SK c1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstständige Gestaltung und Durchführung von Trainingseinheiten - Verbesserung der Eigenrealisation - Grundtechniken: Aufschläge, Ük-Clear, Ük-Drop, Ük-Smash, SpaN, Uh-Schläge, Laufarbeit - Erlernen und Verbessern von grundlegenden individualtaktischen Fähigkeiten im Einzel und Doppel/Mixed (Magnetnadel-system) - Verbesserung der Spielfähigkeit (Lesen und Lösen von Spielsituationen) - Regelkunde <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coaching - Badminton-spezifische Fachbegriffe (Clear, Drop, Smash, Swip, Span (Ablegen, Töten), Schiebespiel, - Ballmaschine - Badminton-spezifisches Krafttraining - Ausdauer, Koordinations-training 	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstständige Gestaltung und Durchführung von Trainingseinheiten (bestehend jeweils aus einem technischen und taktischen Schwerpunkt) in PA und GA (bis zu 4 SuS) - Durchführung der Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern) in EA, PA, GA - Durchführung der Taktikübungen in PA & GA <p>Verbesserung der Spielfähigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Videoanalyse - Taktiktafel <p>Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungsbögen - Korrekturbögen - Schriftliche Tests 	<p><u>unterrichts-begleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewertung der Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion der selbst-gestalteten Trainingseinheit <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte - Coaching-verhalten - Stellung vor der Gruppe - Ansprache

Bewegungsfeld/	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des	Vernetzen
----------------	-------------	---------------	-----------	-----------

Sportbereich			UV Std.	mit UV
7	e	Q2	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Spiele aus aller Welt“ – Alternative Spiele und Sportspielvarianten – Speedminton/Pickleball/Indiaca/Alternativen entwickeln

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Badminton

Inhaltlicher Kern:

- Partnerspiele (Einzel und Doppel) – Badminton

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Partnerspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-kordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. (BWK 7.1)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten
- Fairness und Aggression im Sport

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)
- (gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme sowie) die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen (theoriegeleitet) beurteilen. (UK e1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Vertiefung von grundlegenden technischen Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten - Organisation und Durchführung des S II Badmintonturniers - Verbesserung der Spielfähigkeit - Entwicklung und Durchführung alternativer Spiel- und Sportspielvarianten (z.B. Speedminton, Pickleball, Parabadminton, Indica etc.) - Regelkunde <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung von badminton-spezifischen Fachbegriffen - Englisches Einzel/Doppel - Dänisches Einzel/Doppel - Alternative Turnierformen - Einführung von sportspiel-spezifischen Fachbegriffen zu o.g. Spielen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Vorstellung von team- und individualtaktischen Fähigkeiten in EA, PA und GA - Lesen und Lösen spielimmanenter Situationen unter besonderem Aspekt der taktischen und spielerischen Möglichkeiten in PA & GA - Verbesserung der Spielfähigkeit in Sportspielvarianten Einzel und Doppel/Mixed - Zonenspiele - Ballmaschinen <p>Verbesserung der Spielfähigkeit in Partnerspielen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Phasenbilder - Videoanalyse <p>Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung</p>	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in EA, PA- oder GA <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>Punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportspielspezifische Tests und Lernerfolgskontrollen - Überprüfung der erlernten technischen Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten in einer Prüfungssituation - Wettkämpfe/ Ranglisten <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technische Ausführung - Taktisches Verhalten

2.1.8 Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben Fußball

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Wer wird der neue Marco Reus?“ – Verbesserung der grundlegenden Techniken im Fußball

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Fußball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele – Fußball

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. (BWK 7.1)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)
- Gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme sowie die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen (theoriegeleitet) beurteilen. (UK e1)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben. (SK a1)
- gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern. (SK f1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Funktion fußballspezi-fischer Trainingseinheiten - Bedeutung des Aufwärmens - Erlernen und Verbessern der grundlegenden Techniken im Fußball (Passen, Ballan- und mitnahme, Torschuss, Dribbling, Kopfball, Flanke) - Erlernen und Verbessern von grundlegenden individual-taktischen Fähigkeiten (1:1 → Finten) - Verbesserung der Spielfähigkeit (inkl. Fairplaymodus → Spielen ohne Schiedsrichter) - Regelkunde <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fußballspezifische Fachbegriffe (z.B. Spannstoß, Innenseitstoß, ...) - Passgenauigkeit - Passhärte - Kommandos (Dreh & Klatsch) - Offene Spielstellung - Kraft, Ausdauer, Koordination - Fairplaygedanke - Respekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern) in EA, PA, GA - Erarbeitung und Vorstellung der Finten in arbeitsteiliger GA - Durchführung der Taktikübungen in EA & PA - Verbesserung der Spielfähigkeit in 2:2, 3:3 oder 4:4-Situationen - Vorstellung der Regeln durch Schülerreferat 	<ul style="list-style-type: none"> - Phasenbilder - Videoanalyse - Abgleich von Selbst- und Fremd-wahrnehmung 	<p><u>unterrichts-</u> <u>begleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssitua-tionen - Anstrengungs- und Leistungsbereit-schaft - mündliche Beiträge im Unterrichts-gespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungs- kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der erlernten technischen Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten in einer Prüfungssituation <p>Beobachtungs- kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technische Ausführung - Taktisches Verhalten

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Ballbesitz oder extremes Gegenpressing?“ – Verbesserung der taktischen Fähigkeiten (individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch) zur Steigerung der Spielfähigkeit im Fußball

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Fußball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele – Fußball

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. (BWK 7.1)
- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen. (BWK 7.2)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)
- individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. (MK e2)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend (und kritisch) beurteilen. (UK a1)
- Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern. (SK c1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung der individualtaktischen Fähigkeiten (1:1) - Vermitteln von gruppen- und mannschaftstaktischen Fähigkeiten (Überzahl- und Unterzahlspiel) - Verbesserung der Spielfähigkeit (inkl. Fairplaymodus → Spielen ohne Schiedsrichter) - Regelkunde <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schnelles Umschalten von Defensive auf Offensive - Schnelles Umschalten von Offensive auf Defensive - Deckungsschatten - Distanzen - Dreiecksspiel - Ballnah Verschieben - Kommandos (Dreh & Klatsch) - Offene Spielstellung - (Gegen-) Pressing - Positionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Vorstellung der gruppen- und mannschaftstaktischen Fähigkeiten in arbeitsteiliger GA - Durchführung der Taktikübungen in PA & GA - Verbesserung der Spielfähigkeit in 2:2 bis hin zum 11:11 - Überzahl- und Unterzahlsituationen im 2:1, 3:2, 4:2, 5:2 	<ul style="list-style-type: none"> - Taktiktafel - Videoanalyse - Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der erlernten taktischen Fähigkeiten in einer Prüfungssituation <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Taktisches Verhalten

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q2	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Seitenwechsel – vom Spieler zum Trainer“ – Durchführung von selbstgestalteten Trainingseinheiten mit technischem und taktischem Schwerpunkt

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Fußball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele – Fußball

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. (BWK 7.1)
- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen. (BWK 7.2)
- selbst entwickelte oder das bereits etablierte Spiel und Spiel- und Trainingsformen analysieren, variieren und durchführen. (BWK 7.3)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)
- (gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme sowie) die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen (theoriegeleitet) beurteilen. (UK e1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Gestaltung und Durchführung von Trainings-einheiten - Vertiefung der fußballspezifischen technischen Fertigkeiten (Passen, Ballan- und mitnahme, Torschuss, Dribbling, Kopfball, Flanke) und taktischen Fähigkeiten (individual-, gruppen- und mannschafts-taktisch) - Verbesserung der Spielfähigkeit (inkl. Fairplaymodus → Spielen ohne Schiedsrichter) <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coaching - Fußballspezifische Fachbegriffe (z.B. Spannstöß, Innenseitstoß, ...) - Passgenauigkeit - Passhärte - Kommandos (Dreh & Klatsch) - Offene Spielstellung - Schnelles Umschalten von Defensive auf Offensive - Schnelles Umschalten von Offensive auf Defensive - Deckungs-schatten - Distanzen - Ballnah Verschieben - Dreiecksspiel - Positionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Gestaltung und Durchführung von Trainingseinheiten (bestehend jeweils aus einem technischen und taktischen Schwerpunkt) in GA (bis zu 4 SuS) - Durchführung der Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern) in EA, PA, GA - Durchführung der Taktikübungen in PA & GA - Verbesserung der Spielfähigkeit in 2:2 bis hin zum 11:11 	<ul style="list-style-type: none"> - Taktiktafel - Phasenbilder - Erstellung von Beobachtungsbögen - Videoanalyse - Abgleich von Selbst- und Fremd-wahrnehmung 	<p><u>unterrichts-begleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewertung der Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion der selbst-gestalteten Trainingseinheit <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte - Coaching-verhalten - Stellung vor der Gruppe - Ansprachen

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q2	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „König des Fußballs – Wer setzt sich die Krone auf?“ – Wiederholung technischer Fertigkeiten und taktischer Fähigkeiten als Vorbereitung auf das Oberstufenfußballturnier

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Fußball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele – Fußball

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. (BWK 7.1)
- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampferhalten bewältigen. (BWK 7.2)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampfergebnisse erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Vertiefung von grundlegenden technischen Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten - Organisation und Durchführung des Oberstufenfußballturniers - Verbesserung der Spielfähigkeit - Rolle des Schiedsrichters - Regelkunde <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung von fußballspezifischen Fachbegriffen 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern) in EA, PA, GA - Durchführung der Taktikübungen in PA & GA - Verbesserung der Spielfähigkeit in GA - Selbständige Planung, Organisation und Durchführung im Kursverband - Eigenverantwortliche Verteilung der einzelnen Aufgaben (Anmeldung, Spielplan, Verpflegung, Preise, Schiedsrichter, Musik, Moderation, Technik, Auf- und Abbau, Erklärung der Regeln) 	<ul style="list-style-type: none"> - Phasenbilder - Reflexion der Planung des Turniers - Reflexion der Durchführung des Turniers 	<p><u>unterrichts-</u> <u>begleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit - Organisation des Fußballturniers <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung des Fußballturniers <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität der Durchführung des Turniers

2.1.9 Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben Schwimmen

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
4	d	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Schwimmen-aber richtig! – Grundlegende Schwimmtechniken sowie Start- und Wendetechniken vertiefend beherrschen

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 4 Bewegungen im Wasser - Schwimmen

Inhaltlicher Kern:

- Sportschwimmen: Schwimmarten, Lagenschwimmen, Start- und Wendetechniken

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Schwimmarten/-stile (Kraul-, Brust- und Rückenschwimmen) auch in Verbindung mehrerer Lagen unter Berücksichtigung der Atemtechnik einschließlich Start und Wende wettkampfgerecht ausführen (BWK 4.1)

Inhaltsfeld:

- d Leistung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Trainingsplanung und Organisation

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern. (SK d1)
- Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen. (UK d1)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben. (SK a1)
- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend (und kritisch) beurteilen. (UK a1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnoseinstrumente	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> - Funktionsweise der Schwimmtechniken Kraul, Rückenraul und Brust wiederholen - Phasenstruktur und Atemtechnik der genannten Techniken wiederholen - Starttechniken wiederholen - Wendetechniken vertiefen, Rollwende einführen - Start, Schwimmtechnik und Wende zergliedert und ganzheitlich üben <u>-Übungsschwerpunkte (was sollte am ehesten verbessert werden?) festlegen => Individuell eine Schwimmtechnik verbessern</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Individuelles Bestimmen der derzeitigen Fähigkeiten und Fertigkeiten anhand von Selbst- und Fremdeinschätzung - Individuelle Auswahl der zu vertiefenden Schwimmtechnik - In EA und PA die verschiedenen Start- und Wendetechniken erproben und vertiefen - Verschiedene Streckenlängen und Intensitäten schwimmen - Schwimmtechnik zergliedert nach Bewegung (Arm-, und Beinschlag, Atemtechnik) und ganzheitlich üben 	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungsbögen durch L während des UV und zur Leistungsüberprüfung - Technikleitbilder für Start, Technik und Schwimmtechniken - Leistungstabellen Schwimmstrecken 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - selbstständiges Erarbeiten der Unterrichtsinhalte - Präsentation der nicht schwerpunktmäßig geübten Techniken - Durchführen eines Lagenschwimmen-Wettkampfes <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der Beiträge zum Unterricht <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung einer Technikdemonstration (50/100m: Start, Schwimmtechnik, Wende) <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität der Techniken (geschwommene Zeit als Nebenkriterien)

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
4	d	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Gewagte Sprünge – Wasserspringen frei und normiert wiederholend und vertiefend durchführen

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 4 Bewegungen im Wasser - Schwimmen

Inhaltlicher Kern:

- Wasserspringen in Form normierter und freier Sprünge

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Freie und normierte Sprünge einzeln und in der Gruppe auswählen und präsentieren (BWK 4.7)

Inhaltsfeld:

- d Leistung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern. (SK d1)
- Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen. (UK d1)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern (SK b1)
- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK b1)
- Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern (SK c1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - Freie und normierte Sprünge vom 1m und 3m Brett durchführen - Kopf- und Fußsprünge/ verschiedene Rotationen - Einzelsprünge und Partnersprünge - auf vorhandenen Fähigkeiten aufbauen und diese erweitern - Erfahrungen, erläutern und kategorisieren von Emotionen (Angst, Freude, Frustration) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung von bereits erworbenem Repertoire - Erstellen einer individuellen Tabelle zur Auswahl von möglichen neu zu lernenden Sprüngen (Z.B. nach dem Prinzip “Können-Lernen-Panik“) - Individuelles Training der ausgewählten Sprünge - Üben in EA, PA und GA - Bereitstellen von Beispielen (Video, Bildreihe...) - Unterrichtsgespräch über Emotionen und die Bewältigung von Angstsituationen/ Herausforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrbildreihen - Liste der Anforderungskriterien - Einteilung der Sprünge nach Schwierigkeitsgrad - Beobachtungsbögen 	<p><u>unterrichts-</u> <u>begleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnersprünge normiert und frei - Einbringen in den Unterrichtsprozess <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung von abgesprochenen Gestaltungs-kriterien - Beiträge zum Unterrichtsgespräch - Individuelle Anstrengungsbereitschaft und Selbstständigkeit des Lernprozesses <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentieren eines Sprungrepertoires (Z.B. je einen Sprung vom 1m und 3m Brett, davon ein Fuß- und ein Kopfsprung mit unterschiedlichen Rotationsebenen <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität der Durchführung und Schwierigkeitsgrad

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
4	d	Q2	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Fit werden durch Schwimmen – Ausdauer durch theoriegeleitetes Training im Schwimmen verbessern

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 4 Bewegungen im Wasser - Schwimmen

Inhaltlicher Kern:

- Sportschwimmen: Ausdauerndes Schwimmen

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Sportartspezifisch ihre Ausdauer (LZA 30 Minuten) in einer Schwimmart unter Anwendung trainingstheoretischer Kenntnisse gesundheitsorientiert optimieren (BWK 4.2)

Inhaltsfeld:

- d Leistung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Physiologische Anpassungsprozesse durch Training erläutern (SK d2)
- Die Entwicklung ihrer individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (z.B. Trainingstagebuch, Portfolio) (MK d1)
- (individualisierte) Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen (MK d2)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern (SK f1)
- Positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen (UK f1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - ausdauerndes Schwimmen (≥30min) - Methoden des Ausdauertrainings durchführen (Z.B. Intervall-, Dauer- oder Pyramidentraining) - Trainingsprinzipien erarbeiten (Z.B. lohnende Pause, intensiv und extensiv, steady state,) - Energiebereitstellung (aerob/ anaerob) - Gesundheitliche Aspekte des Ausdauertrainings diskutieren (Gesundheits-orientierung versus Leistungs-orientierung, Vorteile des Ausdauertrainings) - Trainingsplanung gemeinsam und individuell durchführen - alternative Trainingsmethoden benennen (Laufen, Fahrrad fahren...) 	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Erarbeitung von trainingsmethodischen Aspekten (z.B. durch Schülerpräsentationen) - Absprechen von Kriterien für die Durchführung einer Trainingseinheit - In PA eine Trainingseinheit erarbeiten und mit dem Kurs durchführen => verschiedene Methoden vorstellen - Erstellen eines individuellen Trainingsplans (weitere Trainingsformen außerhalb des Unterrichts einbauen) -Vorstellen bzw. Diskussion von Zielsetzungen des Ausdauertrainings 	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungstabelle Ausdauer-schwimmen 30min - Theoriebogen zum Ausdauerbogen - Handouts Präsentationen 	<p><u>unterrichts-</u> <u>begleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentieren und Durchführen einer Trainingseinheit - schriftliche Überprüfung zum Thema Ausdauer - Einbringen in den Unterrichtsprozess <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der Beiträge zum Unterricht - Bewertungsschema für Präsentation der Trainingseinheit und schriftliche Überprüfung <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 30 Minuten Dauerschwimmen <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungstabelle Ausdauer-schwimmen 30min

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
4	d	Q2	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Schwimmen neu erprobt – neue Schwimmstile (z.B. Delfin) erproben und wettkampfgerecht ausführen

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 4 Bewegungen im Wasser - Schwimmen

Inhaltlicher Kern:

- Sportschwimmen: Schwimmarten, Start- und Wendetechniken

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Schwimmarten/-stile (Delfin) auch in Verbindung mehrerer Lagen unter Berücksichtigung der Atemtechnik einschließlich Start und Wende wettkampfgerecht ausführen (BWK 4.1)

Inhaltsfeld:

- d Leistung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Trainingsplanung und Organisation

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern. (SK d1)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben. (SK a1)
- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend (und kritisch) beurteilen. (UK a1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - Funktionsweise der Schwimmtechnik Delfin einführen - Phasenstruktur und Atemtechnik der Technik wiederholen - Starttechniken wiederholen - Schwimmtechnik zergliedert und ganzheitlich üben <u>-Übungsschwerpunkte individuell festlegen</u> - Funktionsweise der Schwimmtechniken Kraul, Rückenraul und Brust wiederholen 	<ul style="list-style-type: none"> - Spezielle Technik des Delfin-Schwimmens vorstellen - In EA und PA Schwimmtechnik zergliedert nach Bewegung (Arm-, und Beinschlag, Atemtechnik) und ganzheitlich üben 	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungsbögen durch L während des UV und zur Leistungsüberprüfung - Technikleitbilder für Start und Schwimmtechnik 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - selbstständiges Erarbeiten der Unterrichtsinhalte - Durchführen eines Lagenschwimmen-Wettkampfes 4x25m inklusive Delfinschwimmen <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der Beiträge zum Unterricht <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung einer Technikdemonstration (Start, 25m Schwimmtechnik, Wende) <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität der Technik

2.1.10 Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben Volleyball

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q1	12-15 Std.	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Üben, üben, üben – Ausgewählte volleyballspezifische Techniken optimiert beherrschen und in einfachen Spielsituationen anwenden

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Volleyball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele – Volleyball

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technisch-koordinativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden (BWK 7.1)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Fairness und Aggression im Sport

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (MK e1)
- Individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen (MK e2)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnoseinstrumente	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Funktion volleyballspezifischer Trainingseinheiten - Bedeutung des Aufwärmens - Erlernen und Verbessern der grundlegenden Techniken im Volleyball (Ballannahme, Stellen, oberes, unteres Zuspiel, Aufschlag) - Erlernen und Verbessern von grundlegenden individualtaktischen Fähigkeiten (1:1 bis 4:4) - Verbesserung der Spielfähigkeit (inkl. Fairplaymodus Spielen ohne Schiedsrichter) - Regelkunde <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Volleyballspezifische Fachbegriffe (z.B. unteres, oberes Zuspiel, Aufschlag, Annahme, Aufschlag, ...) - Grundaufstellung - Kraft, Ausdauer, Koordination - Fairplaygedanke - Respekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern) in EA, PA, GA - Erarbeitung und Vorstellung der Finten in arbeitsteiliger GA - Durchführung der Taktikübungen in EA & PA - Verbesserung der Spielfähigkeit in 2:2, 3:3 oder 4:4-Situationen - Vorstellung der Regeln durch Schülerreferat 	<ul style="list-style-type: none"> - Phasenbilder - Videoanalyse - Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der erlernten technischen Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten in einer Prüfungssituation <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technische Ausführung - Taktisches Verhalten

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q1	12-15 Std.	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

Wo stehe ich eigentlich wann? – Schulung taktischen Verhaltens in ausgewählten Spielsituationen vor dem Hintergrund der Optimierung des Zielspiels Volleyball

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Volleyball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele – Volleyball

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technisch-koordinativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden (BWK 7.1)
- In dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampferhalten bewältigen (BWK 7.2)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Fairness und Aggression im Sport

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampferregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (MK e1)
- Individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen (MK e2)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnoseinstrumente	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung der individualtaktischen Fähigkeiten (1:1 bis 4:4) - Vermitteln von gruppen- und mannschaftstaktischen Fähigkeiten (Aufstellung, Positionierung und Laufwege im Angriff und Abwehr) - Verbesserung der Spielfähigkeit (inkl. Fairplaymodus Spielen ohne Schiedsrichter) - Regelkunde <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schnelles Umschalten von Defensive auf Offensive - Schnelles Umschalten von Offensive auf Defensive - Bereitschaftsstellung - Rautenaufstellung - Nachrücken - Rotation - Positionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Vorstellung der gruppen- und mannschaftstaktischen Fähigkeiten in arbeitsteiliger GA - Durchführung der Taktikübungen in PA & GA - Verbesserung der Spielfähigkeit in 2:2 bis hin zum 4:4 	<ul style="list-style-type: none"> - Taktiktafel - Videoanalyse - Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der erlernten taktischen Fähigkeiten in einer Prüfungssituation <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Taktisches Verhalten

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q2	12-15 Std.	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Seitenwechsel – Vom Spieler zum Trainer“ – Durchführung von selbst gestalteten Trainingseinheiten mit technisch und taktischem Schwerpunkt

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Volleyball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele – Volleyball

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technisch-koordinativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anzuwenden (BWK 7.1)
- Selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen (BWK 7.3)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Fairness und Aggression im Sport

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (MK e1)
- (gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme sowie) die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen (theoriegeleitet) beurteilen (UK e1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Gestaltung und Durchführung von Trainingseinheiten - Vertiefung der volleyball-spezifischen technischen Fertigkeiten (Ballannahme, Stellen, Aufschläge, Angriffsschläge, Feldabwehr, Block und taktischen Fähigkeit-en (individual-, gruppen- und mannschafts-taktisch)) - Verbesserung der Spielfähigkeit (inkl. Fairplaymodus Spielen ohne Schiedsrichter) <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schnelles Umschalten von Defensive auf Offensive - Schnelles Umschalten von Offensive auf Defensive - Bereitschaftsstellung - Rautenaufstellung - Nachrücken - Rotation - Positionen - Oberes-, unteres Zuspiel - Stellen - Aufschlag - Angriffsschlag - Feldabwehr - Block, Doppelblock 	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Gestaltung und Durchführung von Trainingseinheiten (bestehend jeweils aus einem technischen und taktischen Schwerpunkt) in GA (bis zu 4 SuS) - Durchführung der Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern) in EA, PA, GA - Durchführung der Taktikübungen in PA & GA - Verbesserung der Spielfähigkeit in 4:4 bis hin zum 6:6 	<ul style="list-style-type: none"> - Taktiktafel - Phasenbilder - Erstellung von Beobachtungsbögen - Videoanalyse - Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung 	<p><u>unterrichts-</u> <u>begleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewertung der Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion der selbstgestalteten Trainingseinheit <p>Beobachtungs-kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte - Reflexionsverhalten - Stellung vor der Gruppe - Ansprachen

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
7	e	Q2	12-15 Std.	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- Wiederholung technischer Fertigkeiten und taktischer Fähigkeiten in der Vorbereitung auf das schulinterne Volleyballturnier

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Volleyball

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele – Volleyball

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technisch-koordinativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anzuwenden (BWK 7.1)
- In dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen (BWK 7.2)

Inhaltsfeld:

- e Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Fairness und Aggression im Sport

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK e1)
- Bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (MK e1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnoseinstrumente	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Vertiefung von grundlegenden technischen Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten - Organisation und Durchführung des Oberstufen-volleyballturniers - Verbesserung der Spielfähigkeit - Rolle des Schiedsrichters - Regelkunde <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung von Volleyballspezifischen Fachbegriffen 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern) in EA, PA, GA - Durchführung der Taktikübungen in PA & GA - Verbesserung der Spielfähigkeit in GA - Selbständige Planung, Organisation und Durchführung im Kursverband - Eigenverantwortliche Verteilung der einzelnen Aufgaben (Anmeldung, Spielplan, Verpflegung, Preise, Schiedsrichter, Musik, Moderation, Technik, Auf- und Abbau, Erklärung der Regeln) 	<ul style="list-style-type: none"> - Phasenbilder - Reflexion der Planung des Turniers - Reflexion der Durchführung des Turniers 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit - Organisation des Volleyballturniers <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung des Volleyballturniers <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität der Durchführung des Turniers

2.1.11 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Leichtathletik

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
3	d	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Auf den Spuren von Usain Bolt und Co.“ – Verbesserung der Technik in ausgewählten leichtathletischen Disziplinen mit abschließendem Mehrkampf in einer Wettkampfsituation

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Inhaltlicher Kern:

- leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren. (BWK 3.1)
- einen leichtathletischen Mehrkampf in einer Wettkampfsituation, bestehend aus Laufen (einschließlich einer Ausdauerleistung), Wurf/Stoß- und Sprungdisziplinen unter Ausnutzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen. (BWK 3.2)

Inhaltsfeld:

- d Leistung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/ Anpassungserscheinungen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern. (SK d1)
- die Entwicklung ihrer individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (z.B. Trainingstagebuch, Portfolio). (MK d1)
- Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen. (UK d1)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben. (SK a1)
- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend (und kritisch) beurteilen. (UK a1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Funktion leichtathletischer Trainingseinheiten - Bedeutung des allgemeinen & spezifischen Aufwärmens erfassen - Kenntnisse zur Organisation sportlicher Übungsstationen unter Beachtung relevanter Sicherheitsmaßnahmen - Erlernen einer noch unbekanntem oder Verbessern einer grundlegenden Techniken beim Laufen, Springen, Werfen - Analyse von Bewegungsabläufen anhand von verschiedenen Rückmeldemethoden - Dokumentierung der individuellen Leistung - Aneignung von Wettkampfbestimmungen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konditionelle & koordinative Fähigkeiten - Lauf-ABC, z.B. Skippings, Kniehebelauf - Je nach Disziplin leichtathletische Fachbegriffe, z.B. Hürden: Schwung- & Nachziehbein Sprint: unterschiedl. Phasen 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern & Videoanalyse) in EA, PA, GA - Zergliederungstechnik - Führen eines Trainingstagebuch - Erarbeitung und Vorstellung einer Trainingseinheit durch SuS - Entwicklung einer kriterienorientierten Beobachtung - Vorstellung der Wettkampfbestimmungen durch ein SuSreferat 	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungstabellen: Wurf (Kugel, Diskus o. Speer), Hoch- o. Weitsprung, Sprint-, Mittelstrecke o. Hürden - Phasenbilder - Videoanalyse - Audiofeedback - Beobachtungsbögen 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Anstrengungs- & Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge - Lösung von Aufgaben in Einzel- Partner- oder Gruppenarbeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehrkampf-wettbewerb - Überprüfung einzelner Techniken <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungstabellen: Wurf (Kugel, Diskus o. Speer), Hoch- o. Weitsprung, Sprint-, Mittelstrecke o. Hürden - Leistungsbereitschaft

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
3	d	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Ausdauer richtig trainieren“ – Steigerung der individuellen Ausdauer- und Leistungsfähigkeit durch Formen ausdauernden Laufens unter Berücksichtigung individualisierter Trainingspläne und deren Dokumentation

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Inhaltlicher Kern:

- Formen ausdauernden Laufens

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Formen ausdauernden Laufens mit Tempowechsel unter verschiedenen Zielsetzungen gestalten (LZA 30 Minuten). (BWK 3.3)

Inhaltsfeld:

- d Leistung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Trainingsplanung und Entwicklung

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern. (SK d1)
- physiologische Anpassungsprozesse durch Training erläutern. (SK d2)
- die Entwicklung ihrer individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (z.B. Trainingstagebuch, Portfolio). (MK d1)
- (individualisierte) Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen. (MK d2)
- Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen. (UK d1)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern. (SK f1)
- positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen. (UK f1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<p>- Bedeutung des Ausdauertrainings für die Gesundheit</p> <p>- Erfassung des aktuellen Leistungsstands (Diagnose zur GLA)</p> <p>- Koordinations-schulung zur Verbesserung der Lauftechnik</p> <p>- Den Puls als Mittel zur Trainingssteuerung kennenlernen</p> <p>- Entwicklung eines Zeit- & Tempogefühls</p> <p>- Erarbeitung unterschiedlicher Trainingsmethoden (Intervall- & Dauerperiode)</p> <p>Fachbegriffe:</p> <p>- Definition Ausdauer</p> <p>- Konditionelle Fähigkeiten</p> <p>- Lauf-ABC, z.B. Skippings, Kniehebelauf</p> <p>- Trainingspuls, Maximalpuls, Ruhepuls</p> <p>- aerobe & anaerobe Ausdauer</p> <p>- variable & kontinuierliche Dauerperiode</p> <p>-extensive & intensive Intervallmethode</p> <p>- Kurz-, Mittel- & Langzeitausdauer</p>	<p>- selbstständige Durchführung eines Aufwärmprogramms in PA (Lauf-abc)</p> <p>- Prozessbegleitendes Trainingstagebuch</p> <p>- individualisierte Trainingspläne (HA zusätzliche Einheit)</p> <p>- Zeitschätzläufe</p> <p>- Durchführung unterschiedlicher Trainingsmethoden (durch SuS möglich): Intervall- & Dauerperiode in Form von z.B. Fahrtspielen, Dauerläufen im Wald, Karten-Puzzle-Läufen, Memoryläufen</p> <p>- Erstellen von Umgebungskarten zur Orientierung für den Waldlauf</p> <p>- Einbezug von Musik (zur Motivation & Tempovorgabe)</p>	<p>- Eingangsdagnostik (30min Lauf o. Cooper Test)</p> <p>- Notentabelle für den 30min. Lauf o. Multi-Stage-Fitnesstest</p>	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <p>- Mitgestaltung von Unterrichtssituationen</p> <p>- Anstrengungs- & Leistungsbereitschaft</p> <p>- mündliche Beiträge</p> <p>- Lösung von Aufgaben in Einzel- Partner- oder Gruppenarbeit</p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <p>- Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte</p> <p><u>Punktuell:</u></p> <p>- Ausdauer-test 30min.</p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <p>- Leistungstabelle zu den Diagnoseinstrumenten</p> <p>- Anstrengungs-bereitschaft</p>

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
3	d	Q1	10-12	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Kann ich meine Technik noch optimieren?“ – Wiederholung ausgewählter leichtathletischer Disziplinen zur Optimierung der Techniken mit abschließendem Wettkampf

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Inhaltlicher Kern:

- leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- einen leichtathletischen Mehrkampf in einer Wettkampfsituation, bestehend aus Laufen (einschließlich einer Ausdauerleistung), Wurf/Stoß- und Sprungdisziplinen unter Ausnutzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen. (BWK 3.2)
- Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren. (BWK 3.1)

Inhaltsfeld:

- d Leistung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/ Anpassungserscheinungen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern. (SK d1)
- Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen. (UK d1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<ul style="list-style-type: none"> - Techniken & grundlegende Wurf-/ Sprung- / Laufelemente wiederholen / vertiefen -Erlernen von Mehrkampfgeln - Individuelle Dispositionsanalyse im Hinblick auf Leichtathletikdisziplin -Auseinandersetzung / Evaluation leistungsorientierter Trainingsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> -Erstellung eines individuellen Trainingsplans (GA / PA / EA) -Verwendung v. Bilderreihen, Videos, Peer-correction) 	<ul style="list-style-type: none"> -Beobachtungsbog. - Technikbilderreihen - Videoanalyse - Lehrer- bzw. Schüler- Feedback - Analyse des Ist- Soll-Zustands (individuell, binnendifferenziert in Relation zur Disposition) -Bewertung der prakt. Durchführung des Mehrkampfes 	<p><u>unterrichts-</u> <u>begleitend</u></p> <p>Beobachtungs- kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - motivierte, zielorientierte Umsetzung von Arbeitsaufträgen - Selbständigkeit in der Planung & Mitorganisation des Unterrichts <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Demonstration von Techniken - Bewertung der motorischen Leistungsfähigkeit in ausgewählten Disziplinen - Nachweis des Verständnisses zu Mehrkampfgeln

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV
3	e	Q1	12-15	

Thema des Unterrichtsvorhabens:

- „Leichtathletik mal anders“ – Planung und Durchführung von alternativen oder historischen leichtathletischen Bewegungsformen

Bewegungsfeld/Sportbereich:

- 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Inhaltlicher Kern:

- Alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe
oder
- Historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

(Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe (z.B. Hochsprungmehrkampf) durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten (BWK 3.4)
oder
- Historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten. (BWK 3.5)

Inhaltsfeld:

- e Kooperieren und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training / Anpassungserscheinungen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

(Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können...

- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. (MK e1)
- (gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme sowie) die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen (theoriegeleitet) beurteilen. (UK e1)

→ Ergänzende Kompetenzen IF:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern. (SK b1)
- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen. (UK b1)
- positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen. (UK f1)

Didaktische Entscheidungen – Gegenstände/ Fachbegriffe	Methodische Entscheidungen – Methoden/ Fachbegriffe	Diagnose-instrumente	Leistungs-bewertung
<p>Aufbau und Funktion leichtathletischer Trainingseinheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des allgemeinen & spezifischen Aufwärmens erfassen - Kenntnisse zur Organisation sportlicher Übungsstationen unter Beachtung relevanter Sicherheitsmaßnahmen - Erlernen einer noch unbekanntem oder Verbessern einer grundlegenden Technik beim Laufen, Springen, Werfen - Analyse von Bewegungsabläufen anhand von videogestütztem Bewegungsfeedback 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Technikübungen (ggf. mit Phasenbildern & Videoanalyse) in EA, PA, GA - Zergliederungstechnik - Entwicklung einer kriterienorientierten Beobachtung - Vorstellung der Wettkampfbestimmungen durch ein SuS-Referat 	<p>Leistungstabellen: Wurf (Kugel, Diskus o. Speer), Hoch- o. Weitsprung, Sprint-, Mittelstrecke o. Hürden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Phasenbilder - Videoanalyse - Audiofeedback - Beobachtungsbögen 	<p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Unterrichtssituationen - Auf- und Abbau - Anstrengungs- & Leistungsbereitschaft - mündliche Beiträge - Lösung von Aufgaben in Einzel- Partner- oder Gruppenarbeit - Übernahme von Meß- und Auswertungsdiensten <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der oben genannten Aspekte <p><u>punktuell</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Durchführung eines Mehrkampf-wettbewerbs <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungstabellen: Wurf/Stoß (Kugel, Diskus o. Speer), Hoch- o. Weitsprung, Sprint - 100-Punkte-Tabellen